**Zeitschrift:** Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 1 (1800)

Rubrik: Gesezgebung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neues republikanisches Blatt.

Derausgegeben von Escher und Ufteri.

Band I.

N. XLII.

Vern, 3. Februar 1800. (13. Pluvisse VIII.)

### Vollziehungsausschuß.

Auszna aus dem Protofoll der Sipung des Voll-Albends.

Prafident: B. Dolber.

Der Boffziehungsausschuß, versammelt mit der Diefes Protofolls jugeftellt werde. vom gefengebenden Corps ernamten Commiffion, um sich über die Maaßregeln zu berathen, welche die Lage des Vaterlandes erheischen möchten — verlas der B. Glaire eine Stelle Der Bertheidigungsschrift bes

gemefenen Direktor Laharpe, die fich in der Bellage bes Bulletin helvetique findet. Sie ist folgende: "Ich verhehle es nicht, BB. Gesetzeber, ich war es, ber in dem Direktorinm den Antrag that, 50 flaren. — Ich war der Berfasser Dieser Botschaft, 20 so wie von jener zweiten, in welcher Ihnen die Erlauterungen gegeben murben, Die Gie verlangt 30 hatten; aber fowohl die eine als die andere waren

Merz, ber B. Glaire überall ben Sitzungen bes Vollz. Direktoriums nicht beigewohnt hatte.

king aus dem Protokoll der Sipung des Voll. Da die Mitglieder des Bollz. Ausschusses, so ziehungsausschusses vom 28. Januar 1800, wie diejenigen der gesetzgebenden Commission sich durch den Augenschein von dieser Wahrheit überzeugt hatten, verlangte ber B. Glaire, daß dieg alles ins Protofoll aufgenommen, und daß ihm ein Auszug

Dem Beslangen des B. Glaire ward entsprochen.

Den richtigen Auszug bezeugt, Bern ben 28ten Jenner 1800.

Der Prafident des Vollziehungsausschuffes,

Jur den Vollz. Unsschuß, der Gen. Gecr. Unterz. Mouffon.

Gesezgebung. 3. Ihnen eine Botschaft zu übersenden, um Destreich, Bericht der Minoritat der Constitutions-Commission, dem Senat vorgelegt von

Krauer den isten Jenner 1800. Bürger Reprafentanten! Die Minoritat der Commission, der Gie den

Die Minoritat der Commission, der Sie den son dem Direktorium einstimmig genehmigt worden, swelches damals aus den BB. Glaire, Bay, Ober, welches damals aus den BB. Glaire, Bay, Ober, in und Ochs bestand. Ich hätte diese Umstände wie schwer es ist, eine Staatsverfassung zu entwerz nicht ins Sedachmis zurückgerussen, wenn man zu schaben."

Nach dieser Berlesung erklart der B. Glaire, das und dieser Grelle sich eine irrige Thatsache aufgestellt sinde und das en niemals den Botschaften beigestimmt, durch die das gewesene Bollz. Direktorium den Rathen die Kriegserklarung gegen Desterreich vorschlug.

Er verlangte, der Generalsekretar solle die Misch der Wirmar, wieder herzustellen; und Sie nuten der erwähnten Botschaften wid die Protosolle der Beraspensen. Direktorium vorlegen. daß es eine schwere Arbeit ist, so viele kleine Staaz Der Generalsekretär legte diese Botschaften vor; es ten, deren Regierungssormen, Gesene, Gebräuche Der Generalsekretar legte diese Botschaften vor; es ten, deren Regierungsformen, Gefene, Gebrauche fand sich, daß dieselben unterm 28. Merz und 3. und Sitten, deren Berhaltnisse mit Gott selbst, so Aprill 1799 abgefaßt waren.

Dierauf wurden die Protokolle von den gleichen Republik umzugießen; Sie finzen unt untheil bare Ragen eröffnet, und es zeigte sich, daß seit dem 25. viele Schwierigkeiten sich darbieten, wenn man die Merz bei Eröffnung jeder Situng sich die Worte sin. Oberherrschaft des Volks als Grundsaz siets in den den: Der B. Staire wegen Krankheit ab. Augen haben will, ohne Folgerungen daraus zu wessend, Es ergab sich eben so, daß seit dem 25. Lieben, die die bürgerliche und politische Freiheis

gerftoren, und jeuen Buftand ohne Regierung herbor-felbe ichicken konnen: am wenigften scheint ber Die gubringen, den man die thierische und wilde Bereschaft noritat Die neue frankliche Staatsverfassung anges bes Boll's nennt; Sie fuhlen es mit ihr, wie behut messen zu senn, in deren Werth oder Unwerth übris fam diese Einschränkungen muffen gemacht werden, gens die Minorität, in Rufficht auf Frankreich nicht daß nicht durch Erstickung der Stimme des Bolks, und eintritt, so wie sie der frankischen Nation zu viel der daher entspringenden kahmung des National Grofmuth zutraut, als daß sie der Schweiz eine Willens nach und nach wieder eine Regierung von Verfassung aufdringen sollte, die vielleicht der Wenigen die Oberhand gewinne und Helvetien in Drang der Umfande fur Frankeich mag nothwendig Fesseln lege. Diesen Klippen suchte die Minorität gemacht haben, die aber der großen Mehrheit des auszuweichen; in wie fern sie ihren Bunsch erfüllt helvetischen Volkes nie behagen wird. Die Minorität habe, mögen Sie, Burger Reprasentanten, urtheit hoft, die frankliche Nation werde end lich die Schwetz ten. Das sehnlichste Verlangen der Minoritat geht zer als ihre Verbundete ansehen, nicht blos als bahin, daß die neue Konstitution so eingerichtet Schuzgenoffen; sie werde unfere Allierte, nicht unfre werde, daß die vielen noch blutenden Wundeu, Die Schuzherrin senn, wie das alte Rom bis veilen aus ber Aufenthalt der verbundeten und feindlichen Ar befonderer Gnade der Schuzherr überwundener Bolfer meen, die Anflifter und Beforderer der Unruhen, die wurde. Und follte gegen alle Erwartung Frankreich, hundert und ein Staatsmifgriffe der vollziehenden oder vielmehr feine Bewalthaber und das zweiter Gewalt, und ihre Willführlichkeiten, und, um une mal eine Konstitution aufdringen, so wird es ehrem partheilsch zu reben, die vielen Drang ; und Ilmfands woller fur und fenn, wenn die Nachwelt sagen kann, Defrete der Gefeggebung, die fur die Schwachen ju wir fenen durch liebermacht genothigt worden, unter fart, und für die Starken zu ichwach waren, dem einer Verfassung zu leben, die für unfer Land nicht Baterland geschlagen haben, bald und ficher mogen paßt, als daß unfere Enkel fagen follten, wir haben

geheilt werden.

ben Beschlussen, die Sie bereits angenommen baben, derfelben, ohne Rukficht auf unsern Nationalcharakter nichts andern wollen, mit Ausnahme best obersten gemodelt. Das Schweizervolk will keine Verfassung Gerichtshofes, und der Unwahlbarkeit der Wahlman; aus fremder Hand, eine solche ist ihm gleich verhaft, ner. Sie hat sich ferner alle Muhe gegeben, die komme sie von Paris oder von Augsburg; es ver Werfassung umzuandern, daß sie den Bedürfnissen langt eine Constitution, die das Werk seiner Stell und dem Charakter des Schweizervolkes so viel vertreter, oder was gleichviel gilt, sein eigen Werkals möglich angemessen ware, und sie hat die Gewalt ist; es will eine Verfassung durch Stellvertreter, die desselben nur darum bisweilen vermindert, um seine sich aber, so viel als möglich, einer reinen Volkstes Kreiheit dadurch zu vermehren. Bor allem bat Sie gierung nabert; es weiß wohl, daß in der Folge des ihr Augenmert auf die vollziehende Gewalt gerichtet, Preislaufes der Regierungen, die Demokratien ohner eine Gewalt, die leichter als alle andern Gewalten hin gerne in Regierungen von Wenigen oder Adelsi eine Gewalt, die leichter als alle andern Gewalten ihm gerne in Regierungen von Avenigen voer Aveiss aus ihren Schranken tritt, und die andere entweder herrschaft sich auslösen. Ungeachtet der tausend uns thrannissit, oder gar an sich reißt. Ueberhaupt hat die Minorität getrachtet, aus den alten und neuen wüssenden Krieg erlitten hat, ist das Gefähl der republikanischen Verfassungen dasjenige herauszuneh Freiheit in seiner Brust nicht vertilgt worden; es ist men, was in die Verfassung eines nunmehr armen ihm nicht gleichgültig, wie, und durch wen es re Volks paßt, eines Volkes, das keine dir ekte Aufz giert werde, es verlangt laut eine Volksregier Lagen zahlte, das in vielen Cantonen die Nechte der rung. Wenn gleich seine physischen Kräfte, durch Oberherrschaft selbst ausübte, eines Volkes, das so viele Unglücksfalle, und an vielen Orten durch auch in jenen Cantonen, deren Bewohner man Unzer blutige Niederlagen erschöpft sind, so wird der Helesen auch in den soder in den spätern Zeiten mit einem vetier, besonders in den ehemals kleinen Cantonen, terthanen, oder in den spatern Zeiten mit einem vetier, befonders in den ehemals fleinen Cantonen, mildern Worte, Angehörige nannte, doch der den Kampf nicht aufgeben, er wird fortfahren, die füssen Früchte eines laugen, nur felten, und auf Freiheit zu lieben, wenn er gleich so unglüflich ge eine kurze Zeit gestörten Friedens genoß, und in Ver- wesen ift, sie bisher mit schlechtem Erfolge zu ver gleichung mit den Unterthanen der benachbarten Rais theidigen, und er will lieber, wie die von den Ros fere: Konigs, und Fürsten, Lande sich Jahehunderte mern geschlagenen Samniten, überwunden werden, tang, als Unterthauen, frei wähnte, und selbst als nicht noch einmal den Sieg versuchen. Man tau unter der Herrschaft bevorrechteter Familien eine ges sche sich also nicht, das Wolf der Souverainitäl wisse Behaglichkeit fühlte. Bürger Repräsentanten! mude, und der gegenwärtigen Constitution überdrüfur ein solches Volk paßt wahrhaftig seine der bes sig, werde heißhungrig nach jeder andern Versalskannten republikanischen Regierungsformen im Gans sung greifen. Man glaube nicht, seine Stellvertrefer nicht gen, wenn fich gleich einzelne Ginrichtungen fur bafe werden fich leichtglaubig vertagen laffen, um nicht

ilt werden. zu einer folchen volkswidrigen Konstitution unfre Burger Reprasentanten! die Minoritat hat an Einwilligung gegeben, ober wir haben sie gar nach

mehr, wie die Gesegeber Frankreichs, tres alles Mittel zu Gebote stehen, den Regierungsrath ohne Bersprechens, zurüfzufehren. Ein 18ter Brumaire Erschütterung unschädlich zu machen, sobald er die wird in der Schweiz ohne stember Uebermacht, nicht Frenzen seinen Gemalt überschreitet. Ein verm as gelingen. Der 7te Jenner drüft dieser Sehauptung nen tes, beständig daurendes, über die Konstitus das Siegel der Wahrheit auf. Der Schweizer ist kinn wachendes Geschwornen, Gericht, wie es die unbiegsam, und sein Ausbarren ist grenzenlos, indes wie Kranken, wie tapser sie auch sind, die Folter die Kranken, wie tapser sie auch sind, die Folter der Leisen nicht ausbalten; überdrüßig der damaligen Ration verunschen wirde, ist ein permanentes Kores, Regierung ließen sie sich ohne Widerrede die neue wie diese wie diese wie diese nicht, und zulezt in denen die Decemvire verhaßt waren, Konfuln verz steungen zu sinden, wo keine sind, und zulezt in denen die Decemvire verhaßt waren, Konfuln verz seigen wir den Kachahnungssucht dahin reißen; zeigen wir den Kachahnungssucht das wir den Kapalostiat ist die gefährlichste Sewalt, die jemals durch feine Nachahnungssucht das wir den Kapalostiat ist die gefährlichste Sewalt, die jemals der unseren Urdaten nicht völlig ausgezogen haben. Mimorität glaubt ein sicherers Mittel gefamden zu waren die gefürchteten Ephoren zu Sparta, und die ans Wortslang sepu, sie soll, wills Sott! nicht blos in dere vorzubeugen. Dies Mitt. I if auf die össents des seiner Knechtschaft vorzuben kenn ich an der Gemalten ist, so wie es ause schafte mit lebhaft vorzuben kenn sich er der wenn ich an die seiner Knechtschaft vorzuben vorzuben gen werden Gemalten ist, so wie es ause schwebt mir lebhaft bor Augen, wenn ich an bie schen zween streitenden Gewalten ift, so wie es auss Landschaftsgeschwornen gebenke, welche die gemacht ift, daß sich die öffentliche Meinung bei den Majoritat in ber neuen Konstitution aufstellen mochte. Gewählten fets vermindert , je weniger unmittelbar Das Volk wurde wie ehemals zu Rom, gezwungen die Wahlen derjenigen sind, die das über die Konstis senn, Tyrannei durch seine eigene Stimmen zu tution wachende Seschwornen, Gericht ausmachen. bestätigen, und Unterdrücker, statt Beschüßer, zu Diese Bemerkung, BB. Reprasentanten, verdient wahlen. Das Naderwerk der helvetischen Staats, Ihre Ausmerksamkeit, so wie der Umstand, daß in verfassung muß so einfach als moglich senn, so dem Borschlag der Minoritat die Mitglieder der Kons prunflos, wie der himmelsfrich, für den fie gemacht stitutions, Schiedrichter abanderlicher find, wird, in ihr sollen die gehässigen Namen, die so dem Entwurf der Majoritat, und die nothigen Fas schmerzliche Erinnerungen zurüfrufen, ausgemärzt, higfeiten wird man den Prafidenten der Bezirksges und statt derfelben folche eingeführt werden, die in richte nicht absprechen, wenn man nicht behaupten bem Munde eines hickenvolks nicht lacherlich tonen. will, in helvetien seven, ein paar Dugend starte Die wiedergeborne Schweiz will, ohne zu puissan, Geister ausgenommen , lauter Dummkopfe. ciren, sich Achtung von Aussen, und Liebe und Ju- Die Minorität giebt der Erfahrung den Vorzug neigung von Innen erwerben. Undere Republiken vor der Stubengelehrsamkeit, der Bescheidenheit vor mögen ihre Consule, ihre Minister haben. Die der Selbstgenügsamkeit; sie halt dafür, die Wahls Schweiz begnügt fich statt derfelben mit einem prunts manner werden den gesunden Menschenverstand so losen, aber sich ern Regierungsrathe, dessen Mit, gut und unpartheilscher von der Unvernunft zu unters glieder die Wahlversammlungen vorschlagen, und scheiden wissen, als das Landgeschwornengericht der denen die Stellvertreter des Volks blos ihre Fächer Majorität. anweisen. Man ift bisher mit der Trennung der

anweisen. Man ist disher mit der Trennung der Bor allem hat die Minorität getrachtet, die Gewalten, so nothwendig sie übrigens ist, zu weit zahlreichen Beamten zu vermindern, wie aus ihrem gegangen.

Die Gesezgeber sollen zwar die Gesez nicht selbst daß die Einkünste unser armen Republik nicht hinz vollstrecken, allein sie sollen die Gewalt haben, die reichen, eine solche Anzahl zu besolden, wie bisher Bollstrecker-derseiben jeden Augenblick in Unthätigseit angestellt waren. BB. Repräsentanten, wersen Sie ausgeschlich angestellt waren. BB. Repräsentanten, wersen Sie ausgeschlich ausgeschlich ausgeschlich ausgeschlich ausgeschlich wern bie Schreibstuben vom Vollziehungsrath die zu den jedoch zu gesährlichen Gegenstößen Anlaß zu geben. Agenten angestüllt sind. Wer zählt die ganze Heerde Der natürliche Wächter über die Versassung ist das dieser Angestellten, ohne daß er ausgruse: armes Volf in seinen Stellvertretern. Die Gewähre der Aoseschlich von den zahlt dieses Heer von besoldeten Konstitution muß in der Mehrheit der Nation lies Zagdieben? Ich rede von den überstüssignen, nicht von den nothwendigen steisigen Schreibern. Und gesährlich. Der Gesezgebung, in welcher eigentlich wozu sechs Minister? Oder vielmehr, wozu Ministie Oderberrschaft des Bolts concentrict ist, muß ein ster? Hat nicht schon der Name glein etzpas Emp Bor allem hat bie Minoritat getrachtet , bie Die Oberherrschaft des Bolfs concentrirt ift, muß ein fter ? hat nicht schon der Name allein etwas Ems

rede von der Cache, nicht von den Personen. - fommniffes. Der unüberlegte Bundesschwur zu Maran Wogn in einem armen Sirtenlande Diefe hof if chen befchleunigte Die blutigen Auftritte, iber welche Bel Rreaturen? Die Minorität hat fie aus der helvetie vetien trauert, und noch lange trauern wird, fcen Staatsverfaffung ausgestrichen, und fie hofft, führe Diefe traurigen Begebenheiten nicht an, das Bolf, das feine glanzende Armuth liebt, werde glaubte ich, Sie wurden jemals zu einem Foderativ fie in der neuen Konstitution nicht bermiffen, so wer System einwilligen. Der gesetzgebende Körper bat nig als ihre vielen geldverschlingenden Bureaux. auf eine unzweideutige Weife fich bieruber ertfart; 28. Reprafentanten, erschrecken Sie nicht, wenn die ich habe fie angeführt, weil ich aus den mir einger Minorität Ihnen vorläufig fagt, es soll in Zukunft schieften Vorschlägen zur Konstitutions, Abanderung tein oberfter Gerichtshof, feine Verwaltungskammer sehe, daß es noch helvetjer giebt, die aus übel mehr fenn. Ohne einen oberften Gerichtshof tonnen berechneten Borurtheilen den Foderalismus guruchwing und sollen die Mitglieder der hochsten Gewalten , schen, und nur durch diesen glücklich zu werden das wenn es nothig ift, gerichtet, ohne die gegenwartis für halten, gleichgultig, ob ein Theil der Schweit gen Bermaltungefammern tonnen die Mationalguter unterthan fen ober nicht. auf eine weniger fosispielige Weise verwaltet werden, wie es aus dem Entwurf der Minoritat erhellet. Burger Reprafentanten ! Dicht nur ein Theil, nein, Die Geschäfte ber Republik werden nichts bestomes bas gange helvetische Bolk foll, nicht nur halb, niger vor sich gehen, und die Geldersparnisse werden sondern gang frei senn. Aus jeder Zeile der Kom groß senn. Aber die Minorität sah nicht bloß auf stitution strable das holde Bild der Freiheit. Legen eine haushälterischere Einrichtung, sie sah hauptsache wir also dem Bolk bald eine Verfassung vor, die lich auf die Unabhängigkeit der Gesezgebung, der seine Freiheit sichert, eine Verfassung, die alle Schuswebre der Freiheit; sie soll nicht wie Erome Schweizer wählsähig, nicht bloß zu Wahlmannern wells entsleischtes Parlament von Wenigen abhangen, macht; eine Constitution, die kein Protektionsspskem, sondern den New Verseume kinden können. fondern den Urm der Regierung binden konnen, wie die der Majoritat, sondern Gleichheit für alle wenn fie ihn zu weit ausstreckt. Es ift nicht zu einführt. Daß das Bolf nicht nur die Tugendhafter fürchten, daß ber gefeggebende Korper feine Gewalt ften, sendern auch die Einsichtsvollsten ju den hochsten migbrauchen werde, er wurde die Waffen gegen sich Stufen in der Republit zu mahlen im Stande fen, felbit febren. Dazu tommt noch , bag eine beinabe Dafür muß der öffentliche Unterricht forgen, der, wills 500 jahrige Erfahrung bewiesen hat in den ehemals Gott, in der neuen Ordnung der Dinge burch feine kleinen Kantonen , daß die Nachkommlinge Tells , so Staatslift mehr hintertrieben wird. Der öffentlis wenig fie übrigens in vielen andern Stücken den che Unterricht wird für die Gute der Wahlen eine Stiftern ber helvetischen Freiheit mehr gleichen , nicht beffere und ficherere Garantie abgeben, als bas von ju jenen Bolfern gehoren, Die weber Die Freiheit ges ber Majoritat vorgeschlagene Mittel, welches einer nieffen , noch die Ruechtschaft ertragen tonnen. Gelbft erschlichenen Celebritat , und gelehrten Windbeuteln in den Kantonen, wo das Bolk nur Wenigen auß den Zutritt zu den höchsten Ehrenstellen öffnet, indeh den Städten unterthan war, selbst in den unterthar nen Landen konnzeit Jahrhunderte den Freiheitssinn des Kille Berdienst entweder nicht, oder selten dast nicht abstumpfen; mehr als einmal, Gottesdienst und die Geistlichen, hat die Minorität und mehr als in einem Kanton stand das Volk auf, die Besorgnisse, welche der die Ser Ochsischen Cons das Joch abzuschützteln, und mancher hochgesinnte stütztion bei dem Volk erregt hat, mit allem Fleise Schweizer siel als Wartirer der Ereiheit auf dem zu heben gesticht: sie bet sich hesspeher die Schwesser Schweizer fiel als Martirer ber Freiheit auf bem zu heben gefucht; fie hat fich bestrebt, Die schenesten Blutgeruffe; vergebens rief er die freien Bolter ber Gemuther, und die religioseiten Gefühle zu beruht tleinen Kantone um Hilfe, zum Schiedrichter an ; gen, ohne jedoch einem freiheitsmorderischen Vorur-die freien Bolfer halfen ihm nicht, sie sprachen das theil bigottisch zu huldigen; gleichweit entfernt von Urtheil der Knechtschaft über ihn aus. BB. Repra, einer barbarischen Kirchenstürmerei, und einer lieblos fintanten , verzeihen Gie mir diese Abschweifung ; sen Scheinheiligkeit, wollte fie nicht die neue belvetische vielleicht ift fie nicht unnüt. Das unfluge und harte Staatsverfaffung, die das Jahr 1800 an der Stiene Becehmen der demokratischen Stande gegen die schus, tragt, und auf die Mensch enrechte fich grunden f chenben Unterthanen der herrschenden Stadte war soll, mit der Schattirung einer menscheufeindlichen leiber die Würfung des unseligen alten Foderativ, Unduldsamkeit verunskalten. Burger Reprasentanten Spstems. Ach, nun bußen die politischen Gunden Ich will den Entwurf der Majorität nicht weitland threr Bater, die Nachkommen der Schiedrichter beim ger widerlegen, noch den der Minorität langer ver Bauernfriege! Das Blut der hingerichteten Verfech, theidigen; ich würde ihre Geduld zu sehr mißbraus ter der Freiheit hat um Rache gerufen; und fürchters chen; es ist Zeit, daß Sie den Entwurf der umgeans lich wurde sie über die Lander ausgegossen, die derten Constitution, den Ihnen die Minoritat vorzus alle in frei seyn, und um sich herum und unter legen die Ehre hat, selbst horen; Ihnen sieht es w fich Unterthanen haben wollten. Das find die über die Gute Deffelben ju urtheilen.

povendes für einen biebern einfachen Schweizer ? Ichibittern Früchte bes machiabellischen Stanger , Ber,

# Neues republikanisches Blatt.

Herausgegeben von Escher und Usteri.

Band I.

N. XLIII.

Vern, 3. Februar 1800. (14. Pluviose VIII.)

## Gefeggebung.

Um 19. Januar waren feine Sitzungen in beiben über mit Dringlichkeit ju arbeiten,

Groffer Rath, 20. Januar. Prafident : Desloes.

Der Obergerichtshof übersendet folgende Zuschrift: untheilbaren Republik, an die gesetgebenden migten. Rathe.

Burger Gefeggeber!

Der Beifall, mit welchem Sie, Burger Nepras Die Sache durch eine Commission untersuchen lassen. fentanten, die Ihnen unterm 11. dieß gemachten Graf will sich auf 2 Monate Urlaubsverlanges rung vereinigen. buchs aufzunehmen schienen, und mehrere feither eingetroffene Eriminalfalle, bewogen ben oberften Bes richtshof, Die Ihnen gemachte Einladung zu Modifi: schreiben Secretans und Laharpe's werden vorges fation der ermahnten Gefete, ju erneuern, und Ihnen lefen. besonders die Dringlichkeit der Gache ans Berg gu legen. Diese Wiederholung fann Sie, Burger Nes Bertheidigungsschriften, gleich den Klageschriften ges prafentanten, nicht befremden, wenn Sie sich in drukt und allgemein bekannt gemacht werden; ferners

tere Bertagung der Sache gestatten, bon welcher mehrere Unglutliche bas Opfer senn wurden.

Republikanischer Gruf !

J. R. Schnell. Der Gericht Schreiber, S. E. hurner.

Cartier. Es ift betrübt, daß unfere Coms miffon über biefen fo wichtigen Begenftand uns nie fein Gutachten vorlegt; man fodere fle auf, hiers

Efcher folgt, und begehrt das Gutachten auf

Diefer legte Untrag wird angenommen.

Eng begehrt Schriftlich unbedingte Berlangerung feines Urlaubs, weil seine Jabriken durch seine Und wesenheit viele Menschen ernahren.

Graf unterflugt diefes Begehren, weil die Ums Der oberste Gerichtshof der helvetischen einen und Collegen Camenzind ein ahnliches Begehren genehe

Cartier will die Urlaubsverlangerung auf 6

Wochen gestatten.

Erlach er zweifelt an biefen Ungeigen, und will

Diefer lette Antrag wird angenommen. Die deutsche Ueberfetzung der Rechtfertigungs

Sapani erneuert feinen Untrag, dag auch diefe präsentanten, nicht befremden, wenn Ste pad in drukt und allgemein bekannt gemacht weiden; serners die Lage des Richters verstien, dessen, beseicht für Wenschlichkeit — das durch ein Gesehuch nicht erziesten den Gesehuch nicht erziesten den Gesehuch nicht erziesten der ihn seine für ihn schmerzhafte Collisson kommt.

Wenschlichkeit — das durch ein Gesehuch nicht erziesten des Direktoriums, welche die Commission der Zehen machte, das Direktorium aussellich in eine für ihn schmerzhafte Collisson kommt.

Wenschlichkeit — das durch ein Gesehuch nicht erziesten des Direktoriums, welche die Commission der Zehen machte, das Direktorium aussellichen Wersellichen untersuchen, und darüber Bericht zu erstatten; dann auch er war Commission, und wünsscht nicht werden Ihre humanen Gesimnungen Ihren keine weis zu werden, indem sein Gewissen Serechnet werden, indem sein Gewissen Commission der Wersellichen Commissions gerechnet werden, indem sein Gewissen Serechnet werden, werden, werden, indem sein Gewissen Serechnet werden, werden

Perighe fodert abgefonderte Behandlung diefer beiden Untrage; nie aber wird er für Druck biefer Der Prafident am oberften Gerichtshof, stimmen, indem fie hinlanglich ohnedies befannt wers ben, und von den Perfonen die fle betreffen, felbft bem Publifum mitgetheilt werden fonnen.

Ruhn. Die Commiffion ber Zehen begehrs

nichts anders, als vom Publifum gang beuriheilt

ju werben, und fobert alfo felbst Bekanntmachung| Efcher ftimmt gerne Gavann's Ordnungsantes. Diefer Rechtfertigungsschreiben, welchen aber auch gen bei, und fühlt fich verpflichtet, Labarpe Dass Die Aktenstücke über die Unternehmungen ber deet jenige Zeugniß zu geben, welches ihm Carrard gab, Exdirektoren, Die sie in ihrer gesezwidrigen Sigung das nemlich berfelbe bei jedem Aulaß, wo von der bom 7. Jan. Abends beschloffen, beigefügt werden Organisation der Republit die Rede mar, auf Ging muffen, damit das Publifum alles feunen lerne, führung der Gefchwornengerichte drang. Auch in Was die Untersuchung des Betragens der Commiffare Rufficht eines zweiten Gegenfandes werde ich von des Direktoriums betrifft, so stimme ich diesem An Labarpe zur Zeugnis aufgerufen, nemlich über seine trag gerne bei, weil auch ich Commissar war, und Gesinnungen wegen der Geiselaushebung; sobald die schandlichsten Verlaumdungen über meine Ver mir nemlich dieselbe bekannt wurde, begab ich mich richtungen verbreitet wurden, die ich gerne der ftreng ju ibm, um ibm das Bergaffungswidrige diefer bef ften Prufung unterwerfe.

lofung des Direktoriums, und erklarte, daß ich nun aufferordehrlichen Bollmachten von Seite ber Gefegge nebst der wahren Freiheit auch Die Gerechtigkeit anibung das Direktorium bazu berechtigen; ich macht Die Tagesordnung kommen sehe; dieser leztern zufolge ibm nun die gleichen weitern Ginwendungen dagegen, stimme ich nun ganz Gapany bei, daß diese Recht die ich selbst dieser Bersammlung im Anfang April ferifgungsschreiben gleich ber Rlage gedruft und ber uber diefe Berlegung der Conftitution machte; abn

fannt gemacht werden.

digungsschriften ruhig ablesen horre: moge dies bei portation als Gicherheitsmaagregel nothwendig sei, allen meinen Collegen der Fall sent! — Ich stimme well die entfernten Burger wahrscheinlich diejenigen auch Sapann bei, damit unser Bolt nicht einseitig waren, an die sich die Ungufriedenen ihrer Kantone an

Mechefertigungsschreiben abgefondert behandle. Mit Laharpe Der Bernerregierung als Tyrannen auslegte polifer Ueberzeugung fimmite ich ben 7. dieß den Um fand er erlaubt und zwefmaßig fur bas Direftorium; tragen der Commission bei, zwar nicht, daß ich jene und so zeuge ich also auf die an mich geschehene Aufdrei Direktoren als Verbrecher ausch, aber als ger foderung hin, öffentlich, daß damals Laharpe über fahrliche Leute, die nach dem was vorgefallen und die Seiselaushedung eben so ungerecht dachte, als allgemein befannt worden war, nicht mehr fabig er jest nach feiner Rechtfertigungsschrift barüber waren, das Zutrauen zu geniefen, und die Angeles benft. genheiten des Baterlands mit Erfolg zu beforgen. Nebrigens fodere ich eine Commiffion, die Diefe fo viel mehr, da er ale Commiffar felbst noch nicht Schriften naher untersuche, und uns einen Bericht Rechnung abgelegt hat, welches er aber öffentlich

und ein Gutachten entwerfe.

Derighe giebt feinen Untrag gwut.

winscht er, daß die Commission aufgefodert werde, nicht wir, von den Auftragen unterrichtet war, bie Diesenigen von den Commissars zu nennen, welche den Commissars gegeben wurden. Was die Sacht fie als ummoralisch und schlecht in ihrem Bericht auf, selbst betrifft, so hatte ich den 7. dieß, wenn mat zustellen fich bewogen fühlte, weit auch er Commiffar das Wort hatte erhalten tonnen, wider die Erwin war, und fich jeder Untersuchung ruhig unterwerfen gungegrunde felbst gesprochen, und dagegen ben

potischen Maagregel vorzustellen, und ihn davon ab-Schlumpf, Sch ftimmte mit Frende gur Auf, wendig ju machen; allein er behauptete, daß Die fo wie hier blieben auch dort meine Borffellungen Rellstab. Ich erklare, daß ich biese Berthei fruchtlos, und Laharpe behauptete, daß biese Du auch Sapany bei, damit unfer Bolk nicht einseitig waren, an die sich die Unzufriedenen ihrer Kantone au urtheilen musse, wie es die Gesegebung that. — Ga pany beharret.

Earrard simmt Sapany's Antrag bei, und ertsimden. Da ich mit den Grundschen des Rechts erklärt', daß er Krankheits wegen nicht bei der Beschaldung vom 7. dieß war, aber wenn er auwesend gewesen ware, so weiß er, daß jedermann von ihm inderzeugt ist, daß er niemals zu Verlegung der Constitution gestimmt haben wurde, sondern sich ganz des Pfarrer Martins im Leman dervordrachte, und Constitution gestimmt haben wurde, sondern sich ganz des Pfarrer Martins im Leman dervordrachte, und daß dadurch hauptsachlich der Ibneigung des Lemans an diese gehalten hätte. Wahr ist es, daß Laharpe der Wartins im Leman dervordrachte, und daß dahurch hauptsachlich der Ibneigung des Lemans zususchen der Freise Seugniß din ich im Fall, auf jede Art zu geben, wenn ich dazu aufgesodert werde. Cartier wünscht, das man erst diese einzelnen Kechtserigungssschreiben abgesondert behandle. Mit

hnber ftimmt auch Sapann bei, und gwar um thun wird; er tragt hierüber bestimmt barauf an, Die Bollziehung einzuladen, über bas Betragen ber Billeter ftimmt durchaus Gapany bei, doch Commiffars Rechenschaft abzulegen, weil fie, und Deschluß selbst als norhwendige Maagregel gant an

enommen. Die Erwägungegrunde fprechen von einer vollendeten Berschwörung, welche noch nicht da war, und folglich waren diese zu hart ausgedrüft, und nicht im billigen Verhaltnis mit dem Beschluß selbst; allein damals war nicht Zeit, über Worte zu zanken, als die Direktoren getrennt wien, und einige derfelben sogar Maßregeln wider uns ergreifen wollten; man mußte schleunig handeln, und so ward der Beschluß ohne hinlangliche Berichtigung angenom; men; sibrigens find wir doch alle überzeugt, daß Menschen, Gleichheit der Rechte und das Reprasens diese beiden Direktoren, besonders aber Secretan tationssten, und macht auf eine feierliche Art dieselbe moralisch gute Menschen sind, die sich aber, politisch folgendermaßen bekannt: betrachtet, febr mifgriffen haben, und in diefer Ruf; sicht unsere Maßregel nothwendig machten; ich bin dar, frei und unabhangig. Bei der Gesantheit der überzeugt, daß sie es alle gut meinten, und deswe: Bürger steht die hochste Sewalt; fein Theil oder sein gen sodere ich auch keine weitere Beurtheilung der Recht derselben kann vom Ganzen abgetrenut werden, selben, sondern glaube, besonders da die Maßregel, um ein besonders Eigenthum abzugeben, und ihre welche man im Sinn hatte, gegen uns gerichtet war, Regierungsform, wenn sie auch sollte verändert wers daß wir, uns nun mit dem was geschab begnügen den, soll allzeit eine repräsentative Demokratie, d. i. können; aber die Maßregeln dieser Direktoren waren dem Volkkregierung durch Stellvertretung son. des wegen nicht minder politisch sehr schlerhaft und 2. Alle und jede Bürger, ohne Unterschied, sind Durchaus irrig; denn der Allianztraftat mit Frankreich zum gleichen Genuß ber Freiheit und Rechte bereinigt, geht keineswegs auf den Fall ungleicher Denkungsart womit alle willführliche Gewalt, alle Unterthanens wischen den verschiedenen Sewalten der Republik, son schaften, alle erblichen Ehrentitel, Vorzüge-und Aussehen nur wenn innere Feinde der Scundsage unserer nahmen, wie solche in politischer Hinficht immer ges Verfassung dieselbe mit Gewalt über den Haufen nennt werden mochten, ganzlich abgeschaft sind. Der zu werfen brohen, nur dann ist das Direktorium Schweizer bleibt einzig dem Gesetze unterthan, und berechtigt, zum Schut der Republik franklische Hulfe nur durch Tugenden und Jähigkeiten kann er auf eine anzusprechen. Die wurden wir uns auch burch tolche bestimmten Zeit zu Memtern und Bedienungen gelangen. Drohungen, wie man gegen uns gebrauchen wollte, 3. Jeder Burger fann fich in helvetien handlich haben bewegen laffen, unfere Sitzungen zu vertagen, niederlaffen, und wohnen, wo er es am besten findet.

sondern der Art wegen, wie man uns dazu bewegen molte, hatten wir uns der Sache selbst widerset; und Handelsfreiheit in der ganzen Republik, unter also war jener Anschlag eben so unklug als unpolistischt der Polizei. Auch soll der gleiche Geldburs, gleiches Gewicht und Maas eingesührt werden.

(Die Fortschung solgt.)

Cutwurf der umgeänderten helvetischen Staatsverfassung, dem Senat vorgelegt von den Burgern Krauer und Kushiche, es mag beschürzen oder strassen.

6. Niemand darf vor Gericht gerusen, anges blit, als Minorität der Constitutions ein, als in Krast der Gesetz, in den durch sie beschmission, den Is. Jenner 1800.

Vor allem aus muß bei den nächsten Urversamme ungen dent souverainen Tolke das Delret vom zien haben.
Angust 1790 vorgelesen, und demfelben vorgeschlägen werden, den 106. Art. der Constitution aufzuheben, in so fern derselbe jede Constitutionsabänderung auf hen vorziglich unter dem Schübe der Geseile. Für fünf Jahre hinaussezt, und eine zweimalige Verge den standesmaßigen Unterhalt der Gestlichen sorgt die thung ersordert.

Rachdem das Bolk diesen Vorschlag wird anger Mation. Die schleunize und genaue Cossistation ober nommen, und den 106. Art. der Constitution ober wähntermaßen ausgehoben haben, kann erst alsdann sich, sahrfelich, oder gedruckt andern mützutheilen; folgende Constitutionsacte demselben zur Annahme den daraus entspringenden Neißbrauchen werden die ober Verwersung vorgeleset werden. lungen dent souverainen Bolfe das Defret vom zien haben.

oder Berwerfung vorgelege werden.

Gutwurf jur Berbefferung der helvetischen Staatsverfassung.

> Erfer Abschnitt. Sauptgrund fage.

Das helvetische Bolf granbet feine Staatsverfass

1. Die helvetische Republit ift ein und untheile

7. Rein Gefetz barf eine rhetwirkende Rraft

Sefete feuern.